



## Wegberger Seminare: „Leudal – Wo liegt das denn?“



### Ein Ausflug zu Wegbergs Mühlenpartnergemeinde

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Wegberger Seminare", die von der Caritas Wegberg organisiert wird, berichtete Hermann-Josef Heinen vom Historischen Verein Wegberg am Dienstag, den 18. Oktober 2016 über die Gemeinde Leudal in der niederländischen Provinz Limburg. Aufgrund des großen Zuspruchs im Dezember 2015 konnte Frau Brejora den Referenten nochmals für einen Vortrag über Wegbergs Mühlenpartnergemeinde gewinnen.

Obwohl die niederländische Gemeinde direkt hinter Roermond unmittelbar am linken Maasufer liegt, ist sie vielen Menschen aus dem Kreis Heinsberg unbekannt. Dabei haben Wegberg und Leudal eine Reihe von Gemeinsamkeiten, aus denen vor vier Jahren die Idee zu einer Mühlenpartnerschaft entstand. Trotz der stattgefundenen „Grenzüberschreitenden Mühlentouren“ finden nach wie vor nur wenige den „Weg über die Grenze“. Einmal mehr Grund genug, die Gemeinde Leudal bekannt zu machen und so das Projekt "Mühlenpartnerschaft" auch langfristig mit Leben zu erfüllen.

Mit stimmungsvollen Bildern aus dem Naturschutzgebiet „Het Leudal“ führte der Referent die Besucher an das Thema heran und begrüßte sie mit einem "Hartelijk welkom in de gemeente Leudal". Spätestens hier stellte sich die Frage: „Leudal – Wo liegt das denn?“, eine Frage, die Hermann-Josef Heinen immer wieder gestellt wurde, wenn er von seinen Besuchen und Fahrradtouren in der niederländischen Provinz Limburg erzählte.

So begann der Vortrag dann mit einem Kurzporträt der Gemeinde Leudal, ihrer Entstehungsgeschichte im Jahre 2007 und einer ausführlichen Erklärung des neu erstellten Wappens, Logos und Slogans der Gemeinde. Mittels einer interessant gestalteten Powerpoint-Präsentation nahm Hermann-Josef Heinen die Besucher mit auf eine virtuelle Reise durch die schmucken Dörfern, vorbei an pittoresken Burgen und Schlössern, gewährte einen Einblick in die gepflegten Kirchen, Kapellen und Klöster und führte durch die malerischen Naturlandschaften. Hierbei konnte er allerlei Anekdoten einfließen lassen, die er bei seinen Fahrradtouren vor Ort erfahren hatte.

Im Mittelpunkt stand natürlich die detaillierte Vorstellung der zahlreichen Wind- und Wassermühlen, die zum größten Teil besichtigt werden können und an den Tagen mit Mahlbetrieb von ehrenamtlichen Müllern in Gang gesetzt werden. Auch Neues gab es zu berichten, so von der restaurierten Schouwsmühle in Ittervoort, an der jetzt wieder ein Mühlrad zu sehen ist und von der Elisabeth Mühle bei Haelen, die mit neuem Mühlrad und Generator das benachbarte Ausflugsrestaurant mit elektrischer Energie versorgt.

Der Vortrag endete mit der Aufforderung „Op pad naar Leudal! – Auf geht's nach Leudal!“.

Weitere Infos:

### **Historischer Verein Wegberg**

Website: [www.historischer-verein-wegberg.de](http://www.historischer-verein-wegberg.de)

### **Wegberger Seminare**

Veranstalter:	Caritas Wegberg,
Ansprechpartner:	Frau Brejora
Veranstaltungsort:	Räume der St. Josef Tagespflege, Wegberg, Kreuzherrenstraße 2a